ZA-Archiv Nummer 3065

Politische Einstellungen, politische Partzipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 1994

AVPNID

Paginier-Nummer				
1	2	3	4	5

APROJNR

Projekt-Nummer				
11	12	13	14	15
4	4	R	0	7

AINTVNR

Interviewer-Nummer				
16	17	18	19	20

AADRESSNR

Nr.Adr.	
21	22

AWELLEA ANETZ APOINT

Welle	Netz		Point		
26	27	28	29	30	31
1					

AORTPLZ

Arbeitsort PLZ				
32	33	34	35	36

ADATUM

Datum					
37	38	39	40	41	42
				9	4

AINTBEG

Interview-Beginn			
43	44	45	46

Std. Min.

AKONSEX

Geschl.Befr.	
47	
männ. 1	weib. 2

AKONJAHR

Geburtsjahr d.Befr.			
48	49	50	51

	Tag		Monat		
ADATBES 1 Datum des 1.Besuchs					52-55
ADATBES 2 Datum des 2.Besuchs					56-59
ADATBES 3 Datum des 3.Besuchs					60-63

AZAHLBES
Anzahl der Besuche insgesamt
(inkl. Interview) | | | 64

WIRD VOM INSTITUT AUSGEFÜLLT:

ALAND

Bundesland	
65	66

AORTSGRP AORTSGRB

OP	OB
67	68

AGKZ

8-stellige GKZ							
70	71	72	73	74	75	76	77

Guten Tag! Mein Name ist.....Ich komme vom Marktforschungsinstitut BASISRESEARCH GmbH in Frankfurt/ Dresden. Wir führen zur Zeit eine bundesweite Bevölkerungsumfrage durch und möchten auch Sie bitten, uns bei dieser Umfrage zu unterstützen und daran teilzunehmen.

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben streng vertraulich und völlig anonym behandelt. Ihre Angaben werden ausschließlich mit den Angaben anderer Befragter zusammen in Form von Statistiken ausgewertet.

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
	INT.: ICH BEFRAGE IN DEN: ASPLITWO	Alten Bundesländern.....1 Neuen Bundesländern.....2	1a- 3a 1b- 3b
1a V10 Awl A10SPW	INT.: FRAGEN 1A-3A NUR IN DEN ALTEN BUNDESLÄNDERN FRAGEN! Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht? INT.: NICHT VORLESEN	sehr gut.....1 gut.....2 teils gut/teils schlecht.....3 schlecht.....4 sehr schlecht.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
2a V20 A20SPW	Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleich geblieben.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
3a V30 A30SPW	Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleich geblieben.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
1b A10SPO	INT.: FRAGEN 1B-3B NUR IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN FRAGEN! Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht? INT.: NICHT VORLESEN	sehr gut ..... 1 gut ..... 2 teils gut/teils schlecht ..... 3 schlecht ..... 4 sehr schlecht ..... 5 weiß nicht ..... 8 Antwort verweigert 9	K.2
2b A20SPO	Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser ..... 1 etwas besser ..... 2 gleich geblieben ..... 3 etwas schlechter ..... 4 wesentlich schlechter ..... 5 weiß nicht ..... 8 Antwort verweigert 9	
3b A30SPO	Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser ..... 1 etwas besser ..... 2 gleich geblieben ..... 3 etwas schlechter ..... 4 wesentlich schlechter ..... 5 weiß nicht ..... 8 Antwort verweigert 9	
4 V40 A40	Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie inDeutschland besteht? Sind Sie... INT.: VORLESEN! INT.: NICHT VORLESEN	sehr zufrieden ..... 1 ziemlich zufrieden ..... 2 teils zufrieden/teils unzufrieden ..... 3 ziemlich unzufrieden ..... 4 sehr unzufrieden ..... 5 weiß nicht ..... 8 Antwort verweigert 9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
5 V50 A50	Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen... INT.: VORLESEN! INT.: NICHT VORLESEN	sehr stark .....1 ziemlich stark .....2 mittelmäßig .....3 weniger stark.....4 überhaupt nicht .....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert 9	K.2
6 A60	Am 16.Oktober ist Bundestagswahl. Werden Sie dann bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen? INT.: NICHT VORLESEN	bestimmt.....1 wahrscheinlich.....2 vielleicht.....3 wahrscheinlich nicht.....4 bestimmt nicht.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
7 V70 A70	INT.: LISTE 7 ÜBERREICHEN! Wenn Sie zur Wahl gehen würden, welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir nur den Buchstaben von dieser Liste. INT.: BEI RÜCKFRAGEN: MASSGEBEND IST DIE ZWEITSTIMME: FALLS BEFRAGTER HIERZU SAGT; DASS ER NICHT WÄHLEN WÜRDE: „ANTWORT VERWEIGERT“ ANKREUZEN! INT.: NICHT VORLESEN	A. CDU (bzw. CSU).....1 B. SPD.....2 C. F.D.P. .....3 D. Bündnis 90/GRÜNE.....4 E. Republikaner.....5 F. PDS.....6 G. andere Partei.....7 ..... weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	8 9
8a V80 A80	Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung, die Sie mir eben genannt haben: ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher? INT.: NICHT VORLESEN	ganz sicher.....1 ziemlich sicher .....2 eher unsicher .....3 sehr unsicher .....4 weiß nicht.....8 Antwort verweigert 9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
9 V90 A90	Wie beurteilen Sie zur Zeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche Lage ist sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht? INT.: NICHT VORLESEN	sehr gut.....1 gut.....2 teils gut/teils schlecht.....3 schlecht.....4 sehr schlecht.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.2
10 V100 A100	Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleich geblieben.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
11 V110 A110	Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleichbleibend.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
12 V120 A120	INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?		

	FRAGE		ANTWORT						nächste Frage
13	INT.: LISTE 13 ÜBERREICHEN!								K.2
V130	Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von –2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. –2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.								
A130		trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert	
	A	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	B	Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	C	Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	D	Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	E	Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	F	Den Parteien geht es nur um die Macht.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	G	Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, daß der Bürger klare Alternativen hat.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	H	Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluß aus.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	I	Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9
	K	Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
14a	Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zulösen gilt? INT.: ALLE ANTWORTEN WÖRTLICH UND UNBEDINGT IN DER GENANNTEN REIHENFOLGE IN UNTENSTEHENDEM SCHEMA NOTIEREN. INT.: PROBLEME BEI A-F EINTRAGEN, ZU JEDEM BUCHSTABEN NUR EINE ZUORDNUNG!		K.2
14b	Und würden Sie mir bitte sagen, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten und welches Sei für am zweitwichtigsten halten? INT.: ALLE BEI FRAGE 14A GENANNTEN PROBLEME NACHEINANDER VORLESEN UND DAS GENANNTE WICHTIGSTE UND ZWEITWICHTIGSTE PROBLEM IM SCHEMA UNTER FRAGE 14B KRINGELN!		

		FRAGE 14A - PROBLEME	FRAGE 14B: das wichtigste Problem	FRAGE 14B: das zweitwichtigste Problem
V140AA	A	-- --	1	2
V140AB	B	-- --	1	2
V140AC	C	-- --	1	2
V140AD	D	-- --	1	2
V140AE	E	-- --	1	2
V140AF	F	-- --	1	2

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
15 V150	INT.: LISTE 15 ÜBERREICHEN UND BIS FRAGE 16 LIEGENLASSEN! Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das wichtigste Problem, also ...(INT.: PROBLEM GEMÄSS FRAGE 14B VORLESEN!) zu lösen? INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! (FRAGE 16 NUR STELLEN, WENN UNTER FRAGE 14A MEHR ALS EIN PROBLEM GENANNT WURDE!) INT.: NICHT VORLESEN	A. CDU (bzw. CSU).....1 B. SPD.....2 C. F.D.P. .....3 D. Bündnis 90/GRÜNE.....4 E. Republikaner.....5 F. PDS.....6 G. andere Partei.....7 alle gleich.....8 keine.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	K.2
16 V160 A160	Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das zweitwichtigste Problem, also ..... (INT.: PROBLEM GEMÄSS FRAGE 14B VORLESEN!) zu lösen? INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! INT.: NICHT VORLESEN	A. CDU (bzw. CSU).....1 B. SPD.....2 C. F.D.P. .....3 D. Bündnis 90/GRÜNE.....4 E. Republikaner.....5 F. PDS.....6 G. andere Partei.....7 alle gleich.....8 keine.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	

		FRAGE	ANTWORT							nächste Frage
17		INT.: LISTE 17 ÜBERREICHEN! Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antw. verwg	K.2
V170A	A	Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170B	B	Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170O	C	Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft schaden dem Allgemeinwohl.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170D	D	Die ganze Politik ist so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170E	E	Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170F	F	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170G	G	Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluß zu nehmen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170H	H	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170J	I	Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170K	K	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170L	L	Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170M	M	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170N	N	In unserem Staat entscheidet letztlich die Bevölkerung, wie das Land regiert wird.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	

18
V180

INT.: DIESE SEITE DEM/DER BEFRAGTEN ZUM SELBSTAUSFÜLLEN (ANKREUZEN) ÜBERREICHEN!

NUR WESTDEUTSCHLAND!

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.

Die Ostdeutschen sind....

A	bescheiden.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....überheblich
B	unsicher.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....selbstbewußt
C	selbständig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....unselbständig
D	provinziell.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....weltoffen
E	flexibel.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....starr
F	nicht geschäftstüchtig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....geschäftstüchtig

BLÄTTERN SIE JETZT WEITER UND FÜLLEN SIE DIE NÄCHSTE SEITE AUS!

18
V180

INT.: DIESE SEITE DEM/DER BEFRAGTEN ZUM SELBSTAUSFÜLLEN (ANKREUZEN) ÜBERREICHEN!

NUR OSTDEUTSCHLAND!

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.

Die Westdeutschen sind....

A	bescheiden.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....	überheblich
B	unsicher.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....	selbstbewußt
C	selbständig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....	unselbständig
D	provinziell.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....	weltoffen
E	flexibel.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....	starr
F	nicht geschäftstüchtig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....	geschäftstüchtig

BLÄTTERN SIE JETZT WEITER UND FÜLLEN SIE DIE NÄCHSTE SEITE AUS!

19. V190	Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Westdeutschen einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen zutreffen. Die Westdeutschen sind.....							
	A	bescheiden.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....überheblich
	B	unsicher.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....selbstbewußt
	C	selbständig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....unselbständig
	D	provinziell.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....weltoffen
	E	flexibel.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....starr
	F	nicht geschäftstüchtig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....geschäftstüchtig

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN DEM INTERVIEWER ZURÜCK!

19. V190	Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Ostdeutschen einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen zutreffen. Die Ostdeutschen sind.....							
	A	bescheiden.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....überheblich
	B	unsicher.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....selbstbewußt
	C	selbständig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....unselbständig
	D	provinziell.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....weltoffen
	E	flexibel.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....starr
	F	nicht geschäftstüchtig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....geschäftstüchtig

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN DEM INTERVIEWER ZURÜCK!

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
20 V200	INT.: LISTE 20 ÜBERREICHEN! Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen. INT.: PARTEIEN VORLESEN!		K.4

	Was halten Sie von:	halte überhaupt nichts von der Partei										halte sehr viel von der Partei		
		-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	weiß nicht	Antwort verweigert
A	der CDU	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
B	der CSU	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
C	der SPD	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
D	der F.D.P.	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
E	dem Bündnis 90/ GRÜNE	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
F	den Republikanern	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
G	der PDS	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
21 V210	INT.: LISTE 21 ÜBERREICHEN! 21a. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben. INT.: IM SCHEMA UNTEN KRINGELN, NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! 21b. Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder nur den Buchstaben. INT.: IM SCHEMA UNTEN KRINGELN, NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! 21c. Und welches Ziel erschiene Ihnen am drittwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder nur den Buchstaben. INT.: IM SCHEMA UNTEN KRINGELN, NUR EINE NENNUNG MÖGLICH!		K.4

	Frage 21a am wichtigsten	Frage 21b am zweitwichtigsten	Frage 21c am drittwichtigsten
A. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land.....	1	1	1
B. Mehr Einfluß der Bürger auf Entscheidungen der Regierung.....	2	2	2
C. Kampf gegen die steigenden Preise.....	3	3	3
D. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung.....	4	4	4
weiß nicht	8	INT.: NICHT VORLESEN	
keine Angabe	9		

	FRAGE		ANTWORT							nächste Frage
22	INT.: LISTE 22 ÜBERREICHEN! Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.									
	Wie ist das mit....		vertraue überhaupt nicht				vertraue voll und ganz	weiß nicht	Antw. verwg	
V220A	A	... dem Bundestag?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V220B	B	... dem Bundesverfassungsgericht?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V220C	C	... der Bundesregierung?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V220D	D	... den Gerichten?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V220E	E	... der Polizei?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V220F	F	... der Verwaltung?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V220G	G	... den Kirchen?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V220H	H	... den Parteien?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V220I	J	... der Bundeswehr?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
23	Nun wüßte ich gerne folgendes von Ihnen: Helmut Kohl und Rudolf Scharping sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler? INT.: NICHT VORLESEN		Helmut Kohl.....1 Rudolf Scharping.....2 keinen von beiden.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9							

		FRAGE	ANTWORT							nächste Frage
24 A240	INT.: LISTE 24 ÜBERREICHEN Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.									K.4
		Um politischen Einfluß zu nehmen, würde ich....	INT.: AUF VORZEICHEN ACHTEN					weiß nicht	Antw. verwg.	
V240A	A	....in einer Bürgerinitiative mitarbeiten	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V240B	B	....an einer genehmigten Demonstration teilnehmen	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V240C	C	....an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muß	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V240E	D	...für meine Ziele kämpfen, auch wenn dazu Gewalt notwendig ist.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V240F	E	....den Straßenverkehr blockieren	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	

25 A250	INT.: LISTE 25 ÜBERREICHEN! In der Politik reden die Leute häufig von „Links“ und „Rechts“. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?													
	Links										Rechts	weiß nicht	Antwort verweigert	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	98	99	

26 A260	INT.: LISTE 26 ÜBERREICHEN UND BIS FRAGE 27 LIEGENLASSEN! Hier ist eine Liste mit Gruppen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht.										
		Was ist mit den/der...	stehen meinen Interessen vollst. entgegen				vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antw. verwg.		
V260A	A	...Gewerkschaften?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9		
V260B	B	...Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9		
V260C	C	...Umweltschutzgruppen?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9		
V260D	D	...evangelischen Kirchen?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9		
V260	E	...katholischen Kirchen?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9		

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
27 V270 A270	INT.: NOCH LISTE 26! Welche dieser Gruppen ist für Sie persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte nur den Buchstaben von der Liste. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! INT.: NICHT VORLESEN	A. Gewerkschaften.....1 B. Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände.....2 C. Umweltschutzgruppen.....3 D. evangelische Kirche.....4 E. katholische Kirche.....5 weiß nicht.....8 keine Angabe.....9	K.4

28

INT.: LISTE 28 ÜBERREICHEN!

Hier ist noch einmal eine Liste mit denselben Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen insgesamt am nächsten?

INT.: PRO GRUPPE NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

	Welcher Partei stehen/steht die.....am nächsten?	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	Bündnis 90/ GRÜNE	Republikaner	PDS	keiner Partei	weiß nicht	Antw. verw.
A	Gewerkschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9
B	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	1	2	3	4	5	6	7	8	9
C	Umweltschutzgruppen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
D	evangelische Kirche	1	2	3	4	5	6	7	8	9
E	katholische Kirche	1	2	3	4	5	6	7	8	9

29. V290 A290	Lesen Sie den politischen Teil von Tageszeitungen regelmäßig, oft, ab und zu, selten oder nie? INT.: NICHT VORLESEN!	regelmäßig.....1 oft.....2 ab und zu.....3 selten.....4 nie.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
30 A300	Wie ist es mit politischen Sendungen im Fernsehen, ich meine, außer den Nachrichten? Sehen Sie diese regelmäßig, oft, ab und zu, selten oder nie? INT.: NICHT VORLESEN	regelmäßig.....1 oft.....2 ab und zu.....3 selten.....4 nie.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.4
31 A310	Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu? INT.: NICHT VORLESEN	eher gerecht zu.....1 teils/teils, unentschieden.....2 eher ungerecht zu.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
32 A320	Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen. Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die eher bevorzugt wird, oder die weder benachteiligt noch bevorzugt wird? INT.: NICHT VORLESEN	die eher bevorzugt wird.....1 die weder benachteiligt noch bevorzugt wird.....2 die eher benachteiligt wird.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
33 A330	INT.: LISTE 33 ÜBERREICHEN! Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Dezember 1990: Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste. INT.: BEI RÜCKFRAGEN: MASSGEBEND IST DIE ZWEITSTIMME! INT.: NICHT VORLESEN	A. CDU.....1 B. SPD.....2 C. F.D.P. .....3 D. Bündnis 90/GRÜNE.....4 E. Republikaner.....5 F. PDS.....6 G. andere Partei.....7 War nicht wahlberechtigt.....8 Habe nicht gewählt.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
34a A340SPW	INT.: FRAGE 34A NUR AN BEFRAGTE IN DEN ALTEN BUNDESLÄNDERN! Wie oft sind Sie seit der Wiedervereinigung in Ostdeutschland gewesen? Nie, einmal, 2-3 mal oder mehr als 3 mal? INT.: NICHT VORLESEN	nie.....1 einmal.....2 2-3 mal.....3 mehr als 3 mal.....4 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.4
34b A340SPO	INT.: FRAGE 34B NUR AN BEFRAGTE IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN! Wie oft sind Sie seit der Wiedervereinigung in Westdeutschland gewesen? Nie, einmal, 2-3 mal oder mehr als 3 mal? INT.: NICHT VORLESEN	nie.....1 einmal.....2 2-3 mal.....3 mehr als 3 mal.....4 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

		FRAGE	ANTWORT							nächste Frage
35		INT.: LISTE 35 ÜBERREICHEN! Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.								
			stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antw. verwg	
V350A	A	Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350B	B	Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350C	C	Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350D	D	Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350E	E	Der amerikanische Imperialismus ist eine Gefahr für den Weltfrieden.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350F	F	Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350G	G	Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350H	H	Die Länder der Dritten Welt werden von den Industrieländern rücksichtslos ausgeplündert.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350I	I	Arbeiter werden bei uns immer noch ausgebeutet.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350K	K	Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350L	L	Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350M	M	Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350N	N	Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350O	O	Auch heute noch ist der Einfluß von Juden zu groß.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350P	P	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350Q	Q	Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350R	R	Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S1 VSEX ASEX	INT.: OHNE BEFRAGTEN EINSTUFEN Interview wird durchgeführt mit:	männlich.....1 weiblich.....2	K.5
S2 VJAHR AJAHR	Würden Sie mir bitte sagen in welchem Jahr Sie geboren sind?	Geburtsjahr ☐☐☐☐ Antwort verweigert.....99	
S3 VRELIG ARELIG	INT.: WEIßE LISTE S1 VORLEGEN Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. INT.: NICHT VORLESEN	evangelische Kirche.....1 katholische Kirche.....2 andere Glaubensgemeinschaft.....3 aus der evangelischen Kirche ausgetreten.....4 aus der katholischen Kirche ausgetreten.....5 nie Mitglied einer Glaubensgemeinschaft gewesen.....6 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S4 VKIRCHG AKIRCHG	INT.: LISTE S4 ÜBERREICHEN! Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. INT.: NICHT VORLESEN	mehrmals in der Woche.....1 einmal in der Woche.....2 mindestens einmal im Monat.....3 mehrmals im Jahr.....4 einmal im Jahr.....5 seltener als einmal im Jahr.....6 nie.....7 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S5 AKIRCHELT	INT.: LISTE S5 ÜBERREICHEN! Welche Bedeutung hatte die Religion in Ihrem Elternhaus? War die Religion für Ihre Eltern...? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. INT.: NICHT VORLESEN	sehr wichtig.....1 ziemlich wichtig.....2 mittelmäßig wichtig.....3 ziemlich unwichtig.....4 ganz unwichtig.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S6 VBILDG ABILDG	INT.: LISTE S 6 ÜBERREICHEN! Welchen Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte die Ziffer, die auf Ihren höchsten Schulabschluß zutrifft. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! INT.: NICHT VORLESEN	Volks-, Hauptschule ohne Lehre.....1 Volks-, Hauptschule mit Lehre bzw. 8-klassige Schule.....2 Mittlere Reife bzw. weiterführende Schule ohne Abitur, bzw. 10-klassige polytechnische Oberschule.....3 Abitur, Fachhochschulreife bzw. 12-klassige erweiterte Oberschule.....4 abgeschlossenes Studium an Hoch-, Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.5
S7 VBERUFTG ABERUFTG	INT.: LISTE S 7 ÜBERREICHEN Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH INT.: NICHT VORLESEN	Ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat, nicht Lehre).....1 Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, auch Heimarbeit).....2 In Berufsausbildung, Lehre.....3 Zur Zeit arbeitslos.....4 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit.....5 Rentner, Pensionär.....6 Führe den Haushalt, nicht (mehr) berufstätig.....7 Schulausbildung, Hochschule.....8 Militär-, Zivildienst.....9 Antwort verweigert.....99	S10 S 8
S8 VFRBERTG AFRBERTG	Waren Sie früher berufstätig? INT.: NICHT VORLESEN	Ja.....1 Nein.....2 Antwort verweigert.....3	S 9 S13

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S9 VFRBEJAH	Bis wann waren Sie berufstätig? INT.: WENN JAHR VOR 1990 GENANNT WURDE WEITER MIT FRAGE S11! INT.: NICHT VORLESEN	Jahr ☐☐☐☐ Antwort verweigert 99	K.5

S10	Haben Sie seit 1990 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?				
	INT.: VORLESEN	JA	NEIN	Antwort verweig.	
VWECHS90 AWECHS90	Haben Sie seit 1990 ... unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?	1	2	9	
VARLOS90 AARLOS90	Sind Sie seit 1990 ... arbeitslos geworden?	1	2	9	
VBAUSG90 ABAUSG90	... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	1	2	9	

S11 VOEFF AOEFF	Sind/waren Sie im öffentlichen Dienst tätig? INT.: NICHT VORLESEN	Ja, öffentlicher Dienst.....1 Nein.....2 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S12 VBERUF ABERUF	INT.: LISTE S 12 ÜBERREICHEN! Welcher dieser Berufsgruppen (gehörten Sie zuletzt) gehören Sie an? Nennen Sie bitte die entsprechende Ziffer. INT.: NICHT VORLESEN	KENNZIFFER NOTIEREN! _____ weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	
S13 VFAMSTD AFAMSTD	INT.: LISTE S 13 ÜBERREICHEN! Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur den entsprechenden Buchstaben. INT.: NICHT VORLESEN	A. Verheiratet, mit Ehepartner(in) zusammenlebend.....1 B. Ledig, mit Partner zusammenlebend...2 C. Ledig, ohne Partner.....3 D. Geschieden, mit neuem Partner zusammenlebend.....4 E. Geschieden, ohne Partner.....5 F. Getrennt lebend, mit neuem Partner..6 G. Getrennt lebend, ohne Partner.....7 H. Verwitwet, mit neuem Partner.....8 I. Verwitwet, ohne Partner.....9 Antwort verweigert.....99	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S14	Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?		K.5

		INT.: VORGABEN VORLESEN!	nein	ja, nur Mitglied	Mitglied und auch Amt	Antwort verweigert
VINITMG AINITMG	A	Bürgerinitiative	1	2	3	9
VPARTMG APARTMG	B	Partei	1	2	3	9
ABVERMG	C	Berufsvereinigung oder Gewerkschaft	1	2	3	9

S15a VPID APID	INT.: LISTE S15A ÜBERREICHEN! Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH INT.: NICHT VORLESEN	**Ja, und zwar**: A. der CDU.....1 B. der CSU .....2 C. der SPD .....3 D. der F.D.P.....4 E. dem Bündnis 90/Die Grünen .....5 F. den Republikanern .....6 G. der PDS .....7 H. einer anderen Partei.....8 nein, keiner Partei.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	S15b ABL S16 NBL S15e
S15b VPIDSTRK APIDSTRK	Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen - dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu? INT.: NICHT VORLESEN	sehr stark.....1 stark .....2 mittelmäßig.....3 schwach .....4 sehr schwach.....5 weiß nicht .....8 Antwort verweigert.....9	
S15c VPIDZEIT APIDZEIT	Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen? INT.: NICHT VORLESEN	seitdem ich mich erinnern kann .....1 seit vielen Jahren.....2 seit ein paar Jahren .....3 seit einigen Monaten .....4 seit ein paar Wochen.....5 weiß nicht .....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S15d	INT.: LISTE S15D ÜBERREICHEN! Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. Würden Sie mir bitte anhand der Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.		

			trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antw. verwg.	
VPIDA APIDA	A	Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
VPIDB APIDB	B	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	ABL S16
VPIDC APIDC	C	Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	NBL S15e
VPIDD APIDD	D	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	

S15e APIDWEND	INT.: NUR NBL! LISTE S15e ÜBERREICHEN! Gab es vor der Wende eine westdeutsche Partei, der Sie besonders zuneigten? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. INT.: NICHT VORLESEN	**Ja, und zwar:** A. ..der CDU.....1 B. der CSU.....2 C. der SPD.....3 D. der F.D.P.....4 E. den GRÜNEN.....5 F. den Republikanern.....6 G. der DKP.....7 H. einer anderen Partei.....8 I. nein, gab es nicht.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	
S16 AHHV	Sind Sie selbst hier in diesem Haushalt der Haushaltsvorstand? INT.: BEI RÜCKFRAGEN: HAUSHALTSVORSTAND IST HAUPTVERDIENER INT.: NICHT VORLESEN	Ja, selbst der Haushaltsvorstand.....1 Nein.....2 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	S25 S17 S25

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S17 AHVPERS	Und wer ist der Haushaltsvorstand? Ihr (Ehe) Partner, Vater, Mutter oder eine andere Person? INT.: NICHT VORLESEN	Haushaltsvorstand ist (Ehe-)Partner.....1 Haushaltsvorstand ist Vater.....2 Haushaltsvorstand ist Mutter.....3 Haushaltsvorstand ist andere Person.....4 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.5 S18 S25
S18 AHVBILD	INT.: LISTE S6 ÜBERREICHEN! Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß der Haushaltsvorstand hat. Nennen Sie mir bitte die Ziffer, die auf den höchsten Schulabschluß zutrifft. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! INT.: NICHT VORLESEN	Volks-, Hauptschule ohne Lehre.....1 Volks-, Hauptschule mit Lehre bzw. 8-klassige Schule.....2 Mittlere Reife bzw. weiterführende Schule ohne Abitur, bzw. 10-klassige polytechnische Oberschule.....3 Abitur, Fachhochschulreife bzw. 12-klassige erweiterte Oberschule.....4 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S19 AHVBERTG	INT.: LISTE S7 ÜBERREICHEN! Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn zu? Sagen Sie mir wieder die entsprechende Ziffer. INT.: NICHT VORLESEN	Ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat, nicht Lehre).....1 Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, auch Heimarbeit).....2 In Berufsausbildung, Lehre.....3 Zur Zeit arbeitslos.....4 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit.....5 Rentner, Pensionär.....6 Führt den Haushalt, nicht (mehr) berufstätig.....7 Schulausbildung, Hochschule.....8 Militär-, Zivildienst.....9 Antwort verweigert.....99	S22 S20
S20 AHVFBRTG	War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? INT.: NICHT VORLESEN	Ja.....1 Nein.....2 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	S21 S25
S21	Bis wann war der Haushaltsvorstand berufstätig? INT.: WENN JAHR VOR 1990 GENANNT WURDE WEITER MIT FRAGE S23! INT.:NICHT VORLESEN	Jahr ☐☐☐☐ weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	

<table>
<tr><th></th><th>FRAGE</th><th colspan="5">ANTWORT</th><th>nächste Frage</th></tr>
<tr><td>S22</td><td colspan="5">Hat der Haushaltsvorstand seit 1990 unfreiwillig seine Arbeitsstelle gewechselt oder ist er arbeitslos geworden, oder ist er aus dem Berufsleben ausgeschieden?</td><td>K.5</td></tr>
<tr><td rowspan="6"></td><td>INT.: VORLESEN!</td><td colspan="3"></td><td>NICHT VORLESEN!</td><td rowspan="6"></td></tr>
<tr><td>Hat der Haushaltsvorstand seit 1990....</td><td>Nein</td><td>Ja</td><td>weiß nicht</td><td>Antwort verweigert</td></tr>
<tr><td>AHVWE90 .....unfreiwillig seine Arbeitsstelle gewechselt?.....</td><td>1</td><td>2</td><td>8</td><td>9</td></tr>
<tr><td>Ist der Haushaltsvorstand seit 1990.....</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>AHVALO90 .....arbeitslos geworden?.....</td><td>1</td><td>2</td><td>8</td><td>9</td></tr>
<tr><td>AHVAUS90 .....aus dem Berufsleben ausgeschieden?.....</td><td>1</td><td>2</td><td>8</td><td>9</td></tr>
<tr><td>S23
AHVODIEN</td><td>Die nächsten Fragen beziehen sich auf die gegenwärtige bzw. auf seine zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit. Zunächst: Ist/war der Haushaltsvorstand im öffentlichen Dienst tätig?
INT.: NICHT VORLESEN</td><td colspan="4">Ja, öffentlicher Dienst.....1
Nein.....2
weiß nicht.....8
Antwort verweigert.....9</td><td></td></tr>
<tr><td>S24
AHVBERGR</td><td>INT.: LISTE S12 ÜBERREICHEN!
Welcher dieser Berufsgruppen gehört der Haushaltsvorstand an bzw. gehörte er zuletzt an?
Nennen Sie bitte die entsprechende Ziffer.</td><td colspan="4">KENNZIFFER NOTIEREN!
_____
weiß nicht.....98
Antwort verweigert.....99</td><td></td></tr>
<tr><td>S25
AWOHNBL</td><td>Bitte sagen Sie mir, wohnen Sie schon immer in diesem Bundesland?
INT.: NICHT VORLESEN</td><td colspan="4">Ja.....1
Nein.....2
Antwort verweigert.....9</td><td>S 28
S26</td></tr>
<tr><td>S26
AJAHRBL</td><td>Seit wann wohnen Sie in diesem Bundesland?
INT.: NICHT VORLESEN</td><td colspan="4">Jahr ☐☐☐☐
Antwort verweigert.....99</td><td></td></tr>
<tr><td>S27
AVONWOBL</td><td>Und von woher sind Sie in dieses Bundesland gezogen?
INT.: NICHT VORLESEN</td><td colspan="4">aus einem westlichen Bundesland (einschl. West-Berlin).....1
aus einem östlichen Bundesland (einschl. Ost-Berlin) oder aus der damaligen DDR.....2
aus einem Staat des ehemaligen Ostblocks.....3
aus einem anderen Land.....4
Antwort verweigert.....9</td><td></td></tr>
</table>

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S28 VHHPEINK AHHPEINK	INT.: AN ALLE! Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei? INT.: NICHT VORLESEN	1 Person.....1 2 Personen.....2 3 Personen.....3 4 Personen.....4 5 Personen und mehr.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.5
S29 VHHEINKO AHHEINKO	INT.: LISTE S29 ÜBERREICHEN! Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an. INT.: NICHT VORLESEN	L. bis unter 1.000.--.....1 T. DM 1.000,—bis unter DM 1.500.--.....2 A. DM 1.500,—bis unter DM 2.000.--.....3 V. DM 2.000,—bis unter DM 2.500.--.....4 G.DM 2.500,—bis unter DM 3.000.--.....5 Z. DM 3.000,—bis unter DM 3.500.--.....6 S. DM 3.500,—bis unter DM 4.000.--.....7 J. DM 4.000,—bis unter DM 5.000--.....8 M. DM 5.000,—bis unter DM 6.000.--.....9 P. DM 6.000,—bis unter DM 7.000.--.....10 X. DM 7.000,—bis unter DM 10.000.--...11 B. DM 10.000,-- und mehr.....12 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	
S30 VSCHICHT ASCHICHT	Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht? INT.: NICHT VORLESEN	Arbeiterschicht.....1 Mittelschicht.....2 Oberschicht.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	S31 S33
S31 VWOSCHI AWOSCHI	Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil? INT.: NICHT VORLESEN	unterer Teil.....1 Durchschnitt.....2 oberer Teil.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S31 VSCHIELT ASCHIELT	Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an? INT.: NICHT VORLESEN	niedrigere Schicht.....1 gleiche Schicht.....2 höhere Schicht.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S32 VHHPERS AHHPERS	Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die zur Zeit nicht da sind, die aber auch zum Haushalt gehören. INT.: NICHT VORLESEN	Insgesamt ____Personen weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	
S33 VHHPER16 AHHPER16	Wie viele Personen, Sie selbst und Ihre Kinder mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 16. Lebensjahr vollendet? INT.: NICHT VORLESEN	Insgesamt _____Personen ab 16 Jahren im Haushalt weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT AN DIESER STUDIE!

Hiermit wird die ordnungsgemäße Durchführung dieser Studie bestätigt:

_____ _____

Datum Unterschrift des Interviewers

AVPNID

Paginier-Nummer				
1	2	3	4	5

APROJNR

Projekt-Nummer				
11	12	13	14	15
4	4	R	0	7

AINTVNR

Interviewer-Nummer				
16	17	18	19	20

AADRESSNR

Nr.Adr.	
21	22

AWWELLEA / ANETZ / APOINT

Welle	Netz		Point		
26	27	28	29	30	31
2					

AORTPLZ

Arbeitsort PLZ				
32	33	34	35	36

ADATUM

Datum					
37	38	39	40	41	42
				9	4

AINTBEG

Interview-Beginn			
43	44	45	46

Std. Min.

AKONSEX

Geschl.Befr.	
47	
männ. 1	weib. 2

AKONJAHR

Geburtsjahr d.Befr.			
48	49	50	51

	Tag		Monat		
ADATBES 1 Datum des 1.Besuchs					52-55
ADATBES 2 Datum des 2. Besuchs					56-59
ADATBES 3 Datum des 3. Besuchs					60-63

AZAHLBES
Anzahl der Besuche insgesamt
(inkl. Interview) [ ] 64-

WIRD VOM INSTITUT AUSGEFÜLLT:

ALAND

Bundesland	
65	66

AORTSGRP / AORTSGRB

OP	OB
67	68

AGKZ

8-stellige GKZ							
70	71	72	73	74	75	76	77

Guten Tag! Mein Name ist.....Ich komme vom Marktforschungsinstitut BASISRESEARCH GmbH in Frankfurt/ Dresden. Wir führen zur Zeit eine bundesweite Bevölkerungsumfrage durch und möchten auch Sie bitten, uns bei dieser Umfrage zu unterstützen und daran teilzunehmen.

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben streng vertraulich und völlig anonym behandelt. Ihre Angaben werden ausschließlich mit den Angaben anderer Befragter zusammen in Form von Statistiken ausgewertet.

	FRAGE		nächste Frage
ASPLITWO	INT.: ICH BEFRAGE IN DEN:	Alten Bundesländern.....1 Neuen Bundesländern.....2	K.2 1a-3a 1b-3b
1a V10 Awl A10SPW	INT.: FRAGEN 1A-3A NUR IN DEN ALTEN BUNDESLÄNDERN FRAGEN! Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht? INT.: NICHT VORLESEN	sehr gut.....1 gut.....2 teils gut/teils schlecht.....3 schlecht.....4 sehr schlecht.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
2a V20 A20SPW	Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleich geblieben.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
3a V30 A30SPW	Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleich geblieben.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
1b A10SPO	INT.: FRAGEN 1B-3B NUR IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN FRAGEN! Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht? INT.: NICHT VORLESEN	sehr gut.....1 gut.....2 teils gut/teils schlecht.....3 schlecht.....4 sehr schlecht.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.2
2b A20SPO	Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleich geblieben.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
3b A30SPO	Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleich geblieben.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
4 V40 A40	Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie... INT.: VORLESEN! INT.: NICHT VORLESEN	...sehr zufrieden.....1 ...ziemlich zufrieden.....2 ...teils zufrieden/teils unzufrieden.....3 ...ziemlich unzufrieden.....4 ...sehr unzufrieden.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
5 V50 A50	Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen... INT.: VORLESEN! INT.: NICHT VORLESEN	sehr stark ..... 1 ziemlich stark ..... 2 mittelmäßig ..... 3 weniger stark ..... 4 überhaupt nicht ..... 5 weiß nicht ..... 8 Antwort verweigert 9	K.2
6a A60a	INT.: LISTE 6a ÜBERREICHEN! Wie war das eigentlich bei der vergangenen Bundestagswahl am 16.Oktober: Welche Partei haben Sie da gewählt? Bitte sagen Sie mir nur den Buchstaben von dieser Liste. INT.: BEI RÜCKFRAGEN: MASSGEBEND IST DIE ZWEITSTIMME. INT.: NICHT VORLESEN	A. CDU (bzw. CSU) ..... 1 B. SPD ..... 2 C. F.D.P ..... 3 D. Bündnis 90/GRÜNE ..... 4 E. Republikaner ..... 5 F. PDS ..... 6 G. andere Partei ..... 7 Nicht wahlberechtigt ..... 8 Habe nicht gewählt ..... 9 weiß nicht ..... 98 Antwort verweigert 99	6b 9 7 6b
6b	Und wie haben Sie gewählt: im Wahllokal oder per Briefwahl? INT.: NICHT VORLESEN	im Wahllokal ..... 1 per Briefwahl ..... 2 weiß nicht ..... 8 Antwort verweigert 9	
7 V70 A70	Und wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, würden Sie sich ebenso oder würden Sie sich anders entscheiden? INT.: NICHT VORLESEN	ebenso entscheiden ..... 1 anders entscheiden ..... 2 weiß nicht ..... 8 Antwort verweigert 9	9 8

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
8a V80 A80	INT.: LISTE 8 ÜBERREICHEN! Und welche Partei würden Sie heute wählen? Sagen Sie mir bitte wieder nur den Buchstaben von dieser Liste. INT.: BEI RÜCKFRAGEN: MASSGEBEND IST DIE ZWEITSTIMME. INT.: NICHT VORLESEN	A. CDU (bzw. CSU).....1 B. SPD.....2 C. F.D.P. .....3 D. Bündnis 90/GRÜNE.....4 E. Republikaner.....5 F. PDS.....6 G. andere Partei.....7 Würde nicht wählen.....97 weiß nicht .....98 Antwort verweigert.....99	K.2
9 V90 A90	Wie beurteilen Sie zur Zeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche Lage ist sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht? INT.: NICHT VORLESEN	sehr gut.....1 gut.....2 teils gut/teils schlecht.....3 schlecht.....4 sehr schlecht.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
10 V100 A100	Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleich geblieben.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
11 V110 A110	Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird? INT.: NICHT VORLESEN	wesentlich besser.....1 etwas besser.....2 gleichbleibend.....3 etwas schlechter.....4 wesentlich schlechter.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
12 V120 A120	INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?		K.2
13 A 130	INT.: LISTE 13 ÜBERREICHEN! Nach dem Wahlergebnis vom 16.10. gibt es rechnerisch die Koalitionsmöglichkeiten auf dieser Liste. Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden (INT.: FALLS KOALITION BEREITS GEBILDET WURDE: entschieden haben), was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird? INT.: BEI NACHFRAGEN ODER ANDEREN ANGABEN. NUR DIE KOALITIONEN AUF DIESER LISTE WÄREN NACH DEM WAHLERGEBNIS VOM 16.10. MÖGLICH.	A. CDU und F.D.P.....1 B. CDU und SPD.....2 C. CDU und Bündnis 90/GRÜNE.....3 D. SPD und F.D.P. und Bündnis 90/GRÜNE.....4 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE		ANTWORT							nächste Frage
14	INT.: LISTE 14 ÜBERREICHEN! Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anahand dieser Skala von –2 bis +2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. –2 bedeutet, daß sie überhaupt nicht zutrifft, +2 bedeutet, daß sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.		trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verw.	K.2
	A	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	B	Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	C	Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	D	Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	E	Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	F	Den Parteien geht es nur um die Macht	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	G	Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, daß der Bürger klare Alternativen hat	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	H	Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluß aus	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	I	Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	
	K	Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt	-2 (1)	-1 (2)	0 (3)	+1 (4)	+2 (5)	8	9	

	FRAGE	ANTWORT		nächste Frage
15a	Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zulösen gilt? INT.: ALLE ANTWORTEN WÖRTLICH UND UNBEDINGT IN DER GENANNTEN REIHENFOLGE IN UNTENSTEHENDEM SCHEMA NOTIEREN! INT.: PROBLEME BEI A-F EINTRAGEN, ZU JEDEM BUCHSTABEN NUR EINE ZUORDNUNG!			
15b	Und würden Sie mir bitte sagen, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten? INT.: ALLE BEI FRAGE 15A GENANNTEN PROBLEME NACHEINANDER VORLESEN UND DAS GENANNTE WICHTIGSTE UND ZWEITWICHTIGSTE PROBLEM IM SCHEMA UNTER FRAGE 15B KRINGELN!			
	FRAGE 15A - PROBLEME	FRAGE 15B		
		das wichtigste Problem	das zweitwichtigste Problem	
V140AA	A ----------	1	2	
V140AB	B ----------	1	2	
V140AC	C ----------	1	2	
V140AD	D ----------	1	2	
V140AE	E ----------	1	2	
V140AF	F ----------	1	2	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
16 V160	INT.: LISTE 16 ÜBERREICHEN UND BIS FRAGE 17 LIEGENLASSEN! Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das wichtigste Problem, also...(INT.: PROBLEM GEMÄSS FRAGE 15B VORLESEN!) zu lösen? INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! (FRAGE 16 NUR STELLEN, WENN UNTER FRAGE 15A MEHR ALS EIN PROBLEM GENANNT WURDE!) INT.: NICHT VORLESEN →	A. CDU (bzw. CSU).....1 B. SPD.....2 C. F.D.P.....3 D. Bündnis 90/GRÜNE.....4 E. Republikaner.....5 F. PDS.....6 G. andere Partei.....7 alle gleich.....8 keine.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	K.2
17 V170 A160	Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, das zweitwichtigste Problem, also.....(INT.: PROBLEM GEMÄSS FRAGE 15B VORLESEN!) zu lösen? INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! INT.: NICHT VORLESEN	A. CDU (bzw. CSU).....1 B. SPD.....2 C. F.D.P.....3 D. Bündnis 90/GRÜNE.....4 E. Republikaner.....5 F. PDS.....6 G. andere Partei.....7 alle gleich.....8 keine.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	

	FRAGE		ANTWORT							nächste Frage
18	INT.: LISTE 18 ÜBERREICHEN! Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.		stimme überhaupt nicht zu -2	-1	0	+1	stimme voll und ganz zu +2	weiß nicht	Antw. verwg.	
V170A	A	Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170B	B	Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170O	C	Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft schaden dem Allgemeinwohl	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170D	D	Die ganze Politik ist so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170E	E	Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170F	F	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170G	G	Die Bürger haben kaum Möglich-keiten, auf die Politik Einfluß zu nehmen	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170H	H	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170J	J	Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die-sich mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170K	K	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170L	L	Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170M	M	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V170N	N	In unserem Staat entscheidet letztlich die Bevölkerung, wie das Land regiert wird	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	

19
V190

INT.: DIESE SEITE DEM/DER BEFRAGTEN ZUM SELBSTAUSFÜLLEN (ANKREUZEN) ÜBERREICHEN!

NUR WESTDEUTSCHLAND!

Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Mensch haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Ostdeutschen zutreffen. Je mehr die linke oder rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.

Die Ostdeutschen sind....

A	bescheiden.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....überheblich
B	unsicher.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....selbstbewußt
C	selbständig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....unselbständig
D	provinziell.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....weltoffen
E	flexibel.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....starr
F	nicht geschäftstüchtig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....geschäftstüchtig

BLÄTTERN SIE JETZT WEITER UND FÜLLEN SIE DIE NÄCHSTE SEITE AUS!

20 V 200	Nun würden wir noch gerne wissen, wie Sie die Westdeutschen einschätzen. Bitte tragen Sie nun ein, welche dieser Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf die Westdeutschen zutreffen. Die Westdeutschen sind....							
	A	bescheiden.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....überheblich
	B	unsicher.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....selbstbewußt
	C	selbständig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....unselbständig
	D	provinziell.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....weltoffen
	E	flexibel.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....starr
	F	nicht geschäftstüchtig.....	❑ (1)	❑ (2)	❑ (3)	❑ (4)	❑ (5)	.....geschäftstüchtig

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN DEM INTERVIEWER ZURÜCK!

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
21 V 210	INT.: LISTE 21 ÜBERREICHEN! Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen. INT.: PARTEIEN VORLESEN!		

		halte überhaupt nichts von der Partei										halte sehr viel von der Partei		
	Was halten Sie von:	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	weiß nicht	Antwort verweigert
A	der CDU	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
B	der CSU	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
C	der SPD	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
D	der F.D.P.	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
E	dem Bündnis 90/ GRÜNE	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
F	den Republikanern	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99
G	der PDS	-5 (1)	-4 (2)	-3 (3)	-2 (4)	-1 (5)	0 (6)	+1 (7)	+2 (8)	+3 (9)	+4 (10)	+5 (11)	98	99

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
22 V 220	INT.: LISTE 22 ÜBERREICHEN! 22a. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben. INT.: IM SCHEMA UNTEN KRINGELN, NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! 22b. Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder nur den Buchstaben. INT.: IM SCHEMA UNTEN KRINGELN, NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! 22c. Und welches Ziel erschiene Ihnen am drittwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder nur den Buchstaben. INT.: IM SCHEMA UNTEN KRINGELN, NUR EINE NENNUNG MÖGLICH!		23

	Frage 22a am wichtigsten	Frage 22b am zweitwichtigsten	Frage 22c am drittwichtigsten
A. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	1	1	1
B. Mehr Einfluß der Bürger auf Entscheidungen der Regierung	2	2	2
C. Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3
D. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	4	4	4
weiß nicht	8	INT.: NICHT VORLESEN	
keine Angabe	9		

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
23	INT.: LISTE 23 ÜBERREICHEN! Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht.		

		Wie ist das mit....	vertraue überhaupt nicht -2	-1	0	+1	vertraue voll und ganz +2	weiß nicht	Antw. verwg.
V230A	A	... dem Bundestag?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V230B	B	... dem Bundesverfassungsgericht?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V230C	C	... der Bundesregierung?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V230D	D	... den Gerichten?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V230E	E	... der Polizei?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V230F	F	... der Verwaltung?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V230G	G	... den Kirchen?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V230H	H	... den Parteien?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V230I	J	... der Bundeswehr?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9

24	Nun wüßte ich gerne folgendes von Ihnen: Helmut Kohl und Rudolf Scharping waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler? INT.: NICHT VORLESEN!	Helmut Kohl.....1 Rudolf Scharping.....2 keinen von beiden.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage

25 / **A250**

INT.: LISTE 25 ÜBERREICHEN!

Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluß nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

		Um politischen Einfluß zu nehmen, würde ich....	INT.: AUF VORZEICHEN ACHTEN					weiß nicht	Antw. verwg.
			bestimmt nicht				bestimmt		
V250A	A	....in einer Bürgerinitiative mitarbeiten	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V250B	B	....an einer genehmigten Demonstration teilnehmen	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V250C	C	....an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muß	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V250E	D	....für meine Ziele kämpfen, auch wenn dazu Gewalt notwendig ist	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V250F	E	....den Straßenverkehr blockieren	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9

26 / **A260**

INT.: LISTE 26 ÜBERREICHEN!

In der Politik reden die Leute häufig von „Links“ und „Rechts“. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

Links										Rechts	weiß nicht	Antwort verweigert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	98	99

27 / **A270**

INT.: LISTE 27 ÜBERREICHEN UND BIS FRAGE 28 LIEGENLASSEN!

Hier ist eine Liste mit Gruppen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon – egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht.

		Was ist mit den/der...	INT.: AUF VORZEICHEN ACHTEN					weiß nicht	Antw. verwg.
			stehen meinen Interessen vollständig entgegen				vertreten meine Interessen vollständig		
V270A	A	...Gewerkschaften?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V270B	B	...Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V270C	C	...Umweltschutzgruppen?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V270D	D	...evangelischen Kirchen?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9
V270E	E	...katholischen Kirchen?	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
28 V280 A280	INT.: NOCH LISTE 27! Welche dieser Gruppen ist für Sie persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte nur den Buchstaben von der Liste. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! INT.: NICHT VORLESEN	A. Gewerkschaften.....1 B. Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände.....2 C. Umweltschutzgruppen.....3 D. evangelische Kirche.....4 E. katholische Kirche.....5 weiß nicht.....8 keine Angabe.....9	K.4

29

V290

INT.: LISTE 29 ÜBERREICHEN!

Hier ist noch einmal eine Liste mit denselben Gruppen und Organisationen. Was meinen Sie, welcher Partei stehen diese Organisationen insgesamt am nächsten?

INT.: PRO GRUPPE NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

		Welcher Partei stehen/steht die.....am nächsten?	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	Bündnis 90/ GRÜNE	Republikaner	PDS	keiner Partei	weiß nicht	Antwort verweigert
V290A	A	Gewerkschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9
V290B	B	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	1	2	3	4	5	6	7	8	9
V290C	C	Umweltschutzgruppen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
V290D	D	evangelische Kirche	1	2	3	4	5	6	7	8	9
V290E	E	katholische Kirche	1	2	3	4	5	6	7	8	9

30 V300 A300	Lesen Sie den politischen Teil von Tageszeitungen regelmäßig, oft, ab und zu, selten oder nie? INT.: NICHT VORLESEN!	regelmäßig.....1 oft.....2 ab und zu.....3 selten.....4 nie.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
31 A310	Wie ist es mit politischen Sendungen im Fernsehen, ich meine, außer den Nachrichten? Sehen Sie diese regelmäßig, oft, ab und zu, selten oder nie? INT.: NICHT VORLESEN!	regelmäßig.....1 oft.....2 ab und zu.....3 selten.....4 nie.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
32 A320	Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu? INT.: NICHT VORLESEN	eher gerecht zu.....1 eher ungerecht zu.....2 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
33 A330	Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen. Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die eher bevorzugt wird, oder die weder benachteiligt noch bevorzugt wird? INT.: NICHT VORLESEN	die eher benachteiligt wird.....1 die eher bevorzugt wird.....2 die weder benachteiligt noch bevorzugt wird.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
34 A340	INT.: LISTE 34 ÜBERREICHEN! Wie war das eigentlich bei der vorletzten Bundestagswahl im Dezember 1990: Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste. INT.: BEI RÜCKFRAGEN: MASSGEBEND IST DIE ZWEITSTIMME! INT.: NICHT VORLESEN!	A. CDU (bzw. CSU).....1 B. SPD.....2 C. F.D.P. .....3 D. Bündnis 90/GRÜNE.....4 E. Republikaner.....5 F. PDS.....6 G. andere Partei.....7 War nicht wahlberechtigt.....8 Habe nicht gewählt.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
35a A350SPW	INT.: FRAGE 35A NUR AN BEFRAGTE IN DEN ALTEN BUNDESLÄNDERN! Wie oft sind Sie seit der Wiedervereinigung in Ostdeutschland gewesen? Nie, einmal, 2-3 mal oder mehr als 3 mal? INT.: NICHT VORLESEN	nie.....1 einmal.....2 2-3 mal.....3 mehr als 3 mal.....4 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
35b A350SPO	INT.: FRAGE 35B NUR AN BEFRAGTE IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN! Wie oft sind Sie seit der Wiedervereinigung in Westdeutschland gewesen? Nie, einmal, 2-3 mal oder mehr als 3 mal? INT.: NICHT VORLESEN!	nie.....1 einmal.....2 2-3 mal.....3 mehr als 3 mal.....4 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

		FRAGE	ANTWORT							nächste Frage
36		INT.: LISTE 36 ÜBERREICHEN! Bevor ich Ihnen zum Schluß noch einige Fragen für statistische Zwecke stelle, lese ich Ihnen nochmals eine Reihe von Aussagen vor, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, daß Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, daß Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antw. verwg.	
V360A	A	Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360B	B	Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V350C	C	Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360D	D	Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360E	E	Der amerikanische Imperialismus ist eine Gefahr für den Weltfrieden.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360F	F	Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360G	G	Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360H	H	Die Länder der Dritten Welt werden von den Industrieländern rücksichtslos ausgeplündert.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360I	I	Arbeiter werden bei uns immer noch ausgebeutet.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360K	K	Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360L	L	Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360M	M	Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360N	N	Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360O	O	Auch heute noch ist der Einfluß von Juden zu groß.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360P	P	Der Sozialismus ist eine gute Idee, diebisher nur schlecht ausgeführt wurde.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360Q	Q	Die Juden haben einfach etwas Besonderes und eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	
V360R	R	Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S1 VSEX ASEX	INT.: OHNE BEFRAGEN FESTLEGEN Geschlecht des Befragten:	männlich.....1 weiblich.....2	K.5
S2 VJAHR AJAHR	Würden Sie mir bitte sagen in welchem Jahr Sie geboren sind?	Geburtsjahr ☐☐☐☐ Antwort verweigert.....99	
S3 VRELIG ARELIG	INT.: LISTE S3 VORLEGEN Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. INT.: NICHT VORLESEN	evangelische Kirche.....1 katholische Kirche.....2 andere Glaubensgemeinschaft.....3 aus der evangelischen Kirche ausgetreten.....4 aus der katholischen Kirche ausgetreten.....5 nie Mitglied einer Glaubensgemeinschaft gewesen.....6 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S4 VKIRCHG AKIRCHG	INT.: LISTE S 4 ÜBERREICHEN! Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. INT.: NICHT VORLESEN!	mehrmals in der Woche.....1 einmal in der Woche.....2 mindestens einmal im Monat.....3 mehrmals im Jahr.....4 einmal im Jahr.....5 seltener als einmal im Jahr.....6 nie.....7 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S5 AKIRCHELT	INT.: LISTE S5 ÜBERREICHEN! Welche Bedeutung hatte die Religion in Ihrem Elternhaus? War die Religion für Ihre Eltern...? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. INT.: NICHT VORLESEN	sehr wichtig.....1 ziemlich wichtig.....2 mittelmäßig wichtig.....3 ziemlich unwichtig.....4 ganz unwichtig.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S6 VBILDG ABILDG	INT.: LISTE S 6 ÜBERREICHEN! Welchen Schulabschluß haben Sie? Nennen Sie mir bitte die Ziffer, die auf Ihren höchsten Schulabschluß zutrifft. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH!	Volks-, Hauptschule ohne Lehre.....1 Volks-, Hauptschule mit Lehre bzw. 8-klassige Schule.....2 Mittlere Reife bzw. weiterführende Schule ohne Abitur, bzw. 10-klassige polytechnische Oberschule.....3 Abitur, Fachhochschulreife bzw. 12-klassige erweiterte Oberschule.....4 abgeschlossenes Studium an Hoch-, Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum.....5	
	INT.: NICHT VORLESEN	weiß nicht.....8 Antwort verweigert 9	
S7 VBERUFTG ABERUFTG	INT.: LISTE S 7 ÜBERREICHEN Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Sagen Sie mir wieder die entsprechende Ziffer.	Ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat, nicht Lehre).....1 Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, auch Heimarbeit).....2 In Berufsausbildung, Lehre.....3 Zur Zeit arbeitslos.....4 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit.....5 Rentner, Pensionär.....6 Führe den Haushalt, nicht (mehr) berufstätig.....7 Schulausbildung, Hochschule.....8 Militär-, Zivildienst.....9	S10 S8
	INT.: NICHT VORLESEN	Antwort verweigert 99	
S8 VFRBERTG AFRBERTG	Waren Sie früher berufstätig? INT.: NICHT VORLESEN!	Ja .....1 Nein.....2 Antwort verweigert 9	S9 S13
S9 VFRBEJAH	Bis wann waren Sie berufstätig? INT.: WENN JAHR VOR 1990 GENANNT WURDE WEITER MIT FRAGE S11! INT.: NICHT VORLESEN	Jahr ☐☐☐☐ Antwort verweigert 99	

	FRAGE	ANTWORT			nächste Frage
S10	Haben Sie seit 1990 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?				K.5
	INT.: VORLESEN	JA	NEIN	Antwort verweig.	
VWECHS90 AWECHS90	Haben Sie seit 1990 ... unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?	1	2	9	
VARLOS90 AARLOS90	Sind Sie seit 1990 ... arbeitslos geworden?	1	2	9	
VBAUSG90 ABAUSG90	... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	1	2	9	
S11 VOEFF AOEFF	Sind/waren Sie im öffentlichen Dienst tätig? INT.: NICHT VORLESEN!	Ja, öffentlicher Dienst.....1 Nein.....2 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9			
S12 VBERUF ABERUF	INT.: LISTE S 12 ÜBERREICHEN! Welcher dieser Berufsgruppen (gehörten Sie zuletzt) gehören Sie an? Nennen Sie bitte die entsprechende Ziffer. INT.: NICHT VORLESEN!	KENNZIFFER NOTIEREN! _____ weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99			
S13 VFAMSTD AFAMSTD	INT.: LISTE S 13 ÜBERREICHEN! Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur den entsprechenden Buchstaben. INT.: NICHT VORLESEN!	A. Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend..... 1 B. Ledig, mit Partner zusammenlebend.....2 C. Ledig, ohne Partner.....3 D. Geschieden, mit neuem Partner zusammenlebend.....4 E. Geschieden, ohne Partner.....5 F. Getrennt lebend, mit neuem Partner.....6 G. Getrennt lebend, ohne Partner.....7 H. Verwitwet, mit neuem Partner.....8 I. Verwitwet, ohne Partner.....9 Antwort verweigert.....99			

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage

S14 Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung bzw. Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

INT.: VORGABEN VORLESEN!

			nein	ja, nur Mitglied	Mitglied und auch Amt	Antwort verweigert
VINITMG AINITMG	A	Bürgerinitiative	1	2	3	9
VPARTMG APARTMG	B	Partei	1	2	3	9
ABVERMG	C	Berufsvereinigung oder Gewerkschaft	1	2	3	9

S15a VPID APID

INT.: LISTE S15A ÜBERREICHEN!

Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH

INT.: NICHT VORLESEN

Ja, und zwar:

A. der CDU.....1
B. der CSU.....2
C. der SPD.....3
D. der F.D.P. 4
E. dem Bündnis 90/GRÜNE.....5
F. den Republikanern.....6
G. der PDS.....7
H. einer anderen Partei.....8

nein, keiner Partei.....9 → ABL S16
weiß nicht.....98
Antwort verweigert.....99 → NBL S15e

→ S15b

S15b VPIDSTRK APIDSTRK

Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen - dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?

INT.: NICHT VORLESEN

sehr stark.....1
stark.....2
mittelmäßig.....3
schwach.....4
sehr schwach.....5

weiß nicht.....8
Antwort verweigert.....9

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S15c VPIDZEIT APIDZEIT	Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen? INT.: NICHT VORLESEN	seitdem ich mich erinnern kann.....1 seit vielen Jahren.....2 seit ein paar Jahren.....3 seit einigen Monaten.....4 seit ein paar Wochen.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	

S15d

INT.: LISTE S15D ÜBERREICHEN!

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. Würden Sie mir bitte anhand der Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, daß die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

			trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antw. verwg.	
VPIDA APIDA	A	Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	K.5
VPIDB APIDB	B	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	ABL S16
VPIDC APIDC	C	Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	NBL S15e
VPIDD APIDD	D	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik	- 2 (1)	- 1 (2)	0 (3)	+ 1 (4)	+ 2 (5)	8	9	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S15e APIDWEND	INT.: NUR NBL! LISTE S15e ÜBERREICHEN! Gab es vor der Wende eine westdeutsche Partei, der Sie besonders zuneigten? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. INT.: NICHT VORLESEN	**Ja, und zwar:** A. ..der CDU.....1 B. der CSU.....2 C. der SPD.....3 D. der F.D.P.....4 E. den GRÜNEN.....5 F. den Republikanern.....6 G. der DKP.....7 H. einer anderen Partei.....8 I. nein, gab es nicht.....9 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	
S16 AHHV	Sind Sie selbst hier in diesem Haushalt der Haushaltsvorstand? INT.: BEI RÜCKFRAGEN: HAUSHALTS-VORSTAND IST HAUPTVERDIENER INT.: NICHT VORLESEN	Ja, selbst der Haushaltsvorstand.....1 Nein.....2 weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	S25 S17 S25

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S17 AHVPERS	Und wer ist der Haushaltsvorstand? Ihr (Ehe-) Partner, Vater, Mutter oder eine andere Person? INT.: NICHT VORLESEN	Haushaltsvorstand ist (Ehe-)Partner.....1 Haushaltsvorstand ist Vater.....2 Haushaltsvorstand ist Mutter.....3 Haushaltsvorstand ist andere Person.....4 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.5 S18 S25
S18 AHVBILD	INT.: LISTE S6 ÜBERREICHEN! Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß der Haushaltsvorstand hat. Nennen Sie mir bitte die Ziffer, die auf den höchsten Schulabschluß zutrifft. INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH! INT.: NICHT VORLESEN	Volks-, Hauptschule ohne Lehre.....1 Volks-, Hauptschule mit Lehre bzw. 8-klassige Schule.....2 Mittlere Reife bzw. weiterführende Schule ohne Abitur, bzw. 10-klassige polytechnische Oberschule.....3 Abitur, Fachhochschulreife bzw. 12-klassige erweiterte Oberschule.....4 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	K.5
S19 AHVBERTG	INT.: LISTE S7 ÜBERREICHEN! Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn zu? Sagen Sie mir wieder die entsprechende Ziffer. INT.: NICHT VORLESEN	Ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat, nicht Lehre).....1 Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, auch Heimarbeit).....2 In Berufsausbildung, Lehre.....3 Zur Zeit arbeitslos.....4 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit.....5 Rentner, Pensionär.....6 Führt den Haushalt, nicht (mehr) berufstätig.....7 Schulausbildung, Hochschule.....8 Militär-, Zivildienst.....9 Antwort verweigert.....99	S22 S20
S20 AHVFBRTG	War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? INT.: NICHT VORLESEN	Ja.....1 Nein.....2 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	S21 S25

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S21	Bis wann war der Haushaltsvorstand berufstätig? INT.: WENN JAHR VOR 1990 GENANNT WURDE WEITER MIT FRAGE S23! INT.:NICHT VORLESEN	Jahr ☐☐☐☐ weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	K.5

S22 Hat der Haushaltsvorstand seit 1990 unfreiwillig seine Arbeitsstelle gewechselt oder ist er arbeitslos geworden, oder ist er aus dem Berufsleben ausgeschieden?

	INT.: VORLESEN!			NICHT VORLESEN!	
	Hat der Haushaltsvorstand seit 1990....	Nein	Ja	weiß nicht	Antwort verweigert
AHVWE90	.....unfreiwillig seine Arbeitsstelle gewechselt?.....	1	2	8	9
	Ist der Haushaltsvorstand seit 1990.....				
AHVALO90	.....arbeitslos geworden?.....	1	2	8	9
AHVAUS90	.....aus dem Berufsleben ausgeschieden?.....	1	2	8	9

S23 AHVODIEN	Die nächsten Fragen beziehen sich auf die gegenwärtige bzw. auf seine zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit. Zunächst: Ist/war der Haushaltsvorstand im öffentlichen Dienst tätig? INT.: NICHT VORLESEN	Ja, öffentlicher Dienst.....1 Nein.....2 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S24 AHVBERGR	INT.: LISTE S12 ÜBERREICHEN! Welcher dieser Berufsgruppen gehört der Haushaltsvorstand an bzw. gehörte er zuletzt an? Nennen Sie bitte die entsprechende Ziffer.	KENNZIFFER NOTIEREN! _____ weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	
S25 AWOHNBL	Bitte sagen Sie mir, wohnen Sie schon immer in diesem Bundesland? INT.: NICHT VORLESEN!	Ja.....1 Nein.....2 Antwort verweigert.....9	S28 S26

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S26 AJAHRBL	Seit wann wohnen Sie in diesem Bundesland? INT.: NICHT VORLESEN	Jahr ☐☐☐☐ Antwort verweigert.....99	K.5
S27 AVONWOBL	Und von woher sind Sie in dieses Bundesland gezogen? INT.: NICHT VORLESEN	aus einem westlichen Bundesland (einschl. West-Berlin).....1 aus einem östlichen Bundesland (einschl. Ost-Berlin) oder aus der damaligen DDR.....2 aus einem Staat des ehemaligen Ostblocks.....3 aus einem anderen Land.....4 Antwort verweigert.....9	
S28 VHHPEINK AHHPEINK	INT.: AN ALLE! Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei? INT.: NICHT VORLESEN	1 Person.....1 2 Personen.....2 3 Personen.....3 4 Personen.....4 5 Personen und mehr.....5 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S29 VHHEINKO AHHEINKO	INT.: LISTE S29 ÜBERREICHEN! Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an. INT.: NICHT VORLESEN	L. bis unter 1.000.--.....**1** T. DM 1.000,—bis unter DM 1.500.--.....**2** A. DM 1.500,—bis unter DM 2.000.--...**3** V. DM 2.000,—bis unter DM 2.500.--.....**4** G.DM 2.500,—bis unter DM 3.000.--.....**5** Z. DM 3.000,—bis unter DM 3.500.--.....**6** S. DM 3.500,—bis unter DM 4.000.--.....**7** J. DM 4.000,—bis unter DM 5.000--....**8** M. DM 5.000,—bis unter DM 6.000.--....**9** P. DM 6.000,—bis unter DM 7.000.--...**10** X. DM 7.000,—bis unter DM 10.000.--.**11** B. DM 10.000,-- und mehr.....**12** weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	

	FRAGE	ANTWORT	nächste Frage
S30 VSCHICHT ASCHICHT	Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht? INT.: NICHT VORLESEN	Arbeiterschicht.....1 Mittelschicht.....2 Oberschicht.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	S31 S33
S31 VWOSCHI AWOSCHI	Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberenTeil? INT.: NICHT VORLESEN	unterer Teil.....1 Durchschnitt.....2 oberer Teil.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S32 VSCHIELT ASCHIELT	Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an? INT.: NICHT VORLESEN	niedrigere Schicht.....1 gleiche Schicht.....2 höhere Schicht.....3 weiß nicht.....8 Antwort verweigert.....9	
S33 VHHPERS AHHPERS	Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die zur Zeit nicht da sind, die aber auch zum Haushalt gehören. INT.: NICHT VORLESEN	Insgesamt ____Personen weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	
S34 VHHPER16 AHHPER16	Wie viele Personen, Sie selbst und ihre Kinder mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 16. Lebensjahr vollendet? INT.: NICHT VORLESEN	Insgesamt _____Personen ab 16 Jahren im Haushalt weiß nicht.....98 Antwort verweigert.....99	

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT AN DIESER STUDIE!

Hiermit wird die ordnungsgemäße Durchführung dieser Studie bestätigt:

Interview-Ende

Std. Min.

_____ _____

Datum Unterschrift des Interviewers

LISTE 13

Diese Meinung trifft ...

überhaupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu/ teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A. Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht

B. Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen

C. Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen

D. Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen

E. Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen

F. Den Parteien geht es nur um die Macht

G. Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, daß der Bürger klare Alternativen hat

H. Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluß aus

I. Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden

K. Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt

LISTENSATZ

44 R 07

LISTE 7

A. CDU (bzw. CSU)

B. SPD

C. F.D.P.

D. Bündnis 90/GRÜNE

E. Republikaner

F. PDS

G. andere Partei

LISTE 15

A. CDU (bzw. CSU)

B. SPD

C. F.D.P.

D. Bündnis 90/GRÜNE

E. Republikaner

F. PDS

G. andere Partei

LISTE S15e

A. Ja, und zwar der CDU

B. Ja, und zwar der CSU

C. Ja, und zwar der SPD

D. Ja, und zwar der F.D.P.

E. Ja, und zwar den GRÜNEN

F. Ja, und zwar den Republikanern

G. Ja, und zwar der DKP

H. Ja, und zwar einer anderen Partei

I. Nein, gab es nicht

LISTE 17

Dieser Meinung stimme ich ...

überhaupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu/ teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A. Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken

B. Leute wie ich haben keinen Einfluß auf die Regierung

C. Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft schaden dem Allgemeinwohl

D. Die ganze Politik ist so kompliziert, daß jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht

E. Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet

F. Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung

G. Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen.

H. Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist

I. Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen

K. Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar

L. Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen

M. In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen

N. In unserem Staat entscheidet letztlich die Bevölkerung, wie das Land regiert wird

LISTE 20

+5	halte sehr viel von der Partei
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von der Partei

LISTE 21

A. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B. Mehr Einfluß der Bürger auf Entscheidungen der Regierung

C. Kampf gegen die steigenden Preise

D. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

LISTE 22

Wie ist das mit ...?

überhaupt nicht	eher nicht	teilweise	weitgehend	voll und ganz
-2	-1	0	+1	+2

A. dem Bundestag

B. dem Bundesverfassungsgericht

C. der Bundesregierung

D. den Gerichten

E. der Polizei

F. der Verwaltung

G. den Kirchen

H. den Parteien

I. der Bundeswehr

LISTE 24

Um politischen Einfluß zu nehmen, würde ich ...

bestimmt nicht	wahrscheinlich nicht	vielleicht	wahrscheinlich	bestimmt
-2	-1	0	+1	+2

A. in einer Bürgerinitiative mitarbeiten

B. an einer genehmigten Demonstration teilnehmen

C. an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muß

D. für meine Ziele kämpfen, auch wenn dazu Gewalt notwendig ist

LISTE 25

LINKS RECHTS

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

LISTE 26

Folgende Gruppen und Organisationen ...

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

A. Gewerkschaften

B. Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände

C. Umweltschutzgruppen

D. evangelische Kirche

E. katholische Kirche

LISTE 28

Folgende Gruppen und Organisationen stehen am nächsten den/der ...

CDU/-CSU	SPD	F.D.P.	Bündnis 90/ GRÜNE	Republikaner	PDS	keiner Partei
1	2	3	4	5	6	7

A. Gewerkschaften

B. Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände

C. Umweltschutzgruppen

D. evangelische Kirche

LISTE S29

L.	bis unter DM 1.000,--
T.	DM 1.000,-- bis unter DM 1.500,--
A.	DM 1.500,-- bis unter DM 2.000,--
V.	DM 2.000,-- bis unter DM 2.500,--
G.	DM 2.500,-- bis unter DM 3.000,--
Z.	DM 3.000,-- bis unter DM 3.500,--
S.	DM 3.500,-- bis unter DM 4.000,--
J.	DM 4.000,-- bis unter DM 5.000,--
M.	DM 5.000,-- bis unter DM 6.000,--
P.	DM 6.000,-- bis unter DM 7.000,--
X.	DM 7.000,-- bis unter DM 10.000,--
B.	DM 10.000,-- und mehr

LISTE 33

A. CDU (bzw. CSU)

B. SPD

C. F.D.P.

D. Bündnis 90/GRÜNE

E. Republikaner

F. PDS

G. andere Partei

LISTE 35

Dieser Aussage stimme ich ...

überhaupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu/ teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A. Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein

B. Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden

C. Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben

D. Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen

E. Der amerikanische Imperialismus ist eine Gefahr für den Weltfrieden

F. Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform

G. Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten

H. Die Länder der Dritten Welt werden von den Industrieländern rücksichtslos ausgeplündert

I. Arbeiter werden bei uns immer noch ausgebeutet

K. Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen

L. Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet

M. Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten

N. Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen

O. Auch heute noch ist der Einfluß von Juden zu groß

P. Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde

Q. Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns

R. Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen

LISTE S3

BIN IN KIRCHE:

1. evangelische Kirche

2. katholische Kirche

3. andere Glaubensgemeinschaft

BIN NICHT IN KIRCHE:

4. aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5. aus der katholischen Kirche ausgetreten

6. nie Mitglied einer Glaubensgemeinschaft gewesen

LISTE S4

mehrmals in der Woche

einmal in der Woche

mindestens einmal im Monat

mehrmals im Jahr

einmal im Jahr

seltener als einmal im Jahr

nie

LISTE S5

Die Religion war für meine Eltern ...

ganz unwichtig	ziemlich unwichtig	mittelmäßig wichtig	ziemlich wichtig	sehr wichtig
5	4	3	2	1

LISTE S6

1 Volks-, Hauptschule ohne Lehre

2 Volks-, Hauptschule mit Lehre bzw. 8-klassige Schule

3 Mittlere Reife bzw. weiterführende Schule ohne Abitur, bzw. 10-klassige polytechnische Oberschule

4 Abitur, Fachhochschulreife bzw. 12-klassige erweiterte Oberschule

5 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

LISTE S7

1 Ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat, nicht Lehre)

2 Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, auch Heimarbeit)

3 In Berufsausbildung, Lehre

4 Zur Zeit arbeitslos

5 Zur Zeit in Kurzarbeit, Nullarbeit

6 Rentner, Pensionär

7 Führe (Führt) den Haushalt, nicht (mehr) berufstätig

8 Schulausbildung, Hochschule

9 Militär-, Zivildienst

LISTE S12

Selbständige

01 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)
02 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)
03 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch in LPG und PGH)

04 Einfache Angestellte (z.B. Bote)
05 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)
06 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
07 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

08 Einfacher Dienst (bis Assistent)
09 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)
10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)
11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftlicher Arbeiter auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter
13 Angelernter Arbeiter
14 (gewöhnliche) Facharbeiter
15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen)
17 Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen)
18 Große (20 ha/80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe

C. Ledig, ohne Partner

D. Geschieden, mit neuem Partner zusammenlebend

E. Geschieden, ohne Partner

F. Getrennt lebend, mit neuem Partner

G. Getrennt lebend, ohne Partner

H. Verwitwet, mit neuem Partner

I. Verwitwet, ohne Partner

LISTE S15a

A. Ja, und zwar der CDU

B. Ja, und zwar der CSU

C. Ja, und zwar der SPD

D. Ja, und zwar der F.D.P.

E. Ja, und zwar dem Bündnis 90/GRÜNE

F. Ja, und zwar den Republikanern

G. Ja, und zwar der PDS

H. Ja, und zwar einer anderen Partei

LISTE S15d

Diese Meinung trifft auf mich ...

überhaupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu/ teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A. Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert

B. Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker

C. Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt